

PJ-Studierende gezielt unterstützen In 5 Schritten zu mehr Qualität und Teamwork!

Lehren und Lernen im PJ Chirurgie:

Die folgenden sieben Tätigkeitsbereiche bilden das ärztliche Handlungsfeld in der Chirurgie im Wesentlichen ab.

Diese Bereiche wurden auf Basis des Hands-On Lehrkonzepts der Anvertraubaren Professionellen Tätigkeiten (APT) entwickelt. Ärztliches Handeln und die Übernahme von Verantwortung in diesen Handlungsfeldern werden von Ärzt:innen in Weiterbildung ab dem ersten Tag erwartet. Daher sollten diese bereits im PJ anvertraut werden. Daraus ergibt sich eine **Win-Win-Situation** – die Studierenden lernen relevante Tätigkeiten aus dem ärztlichen Alltag, die Ärzt:innen erhalten Unterstützung in der Versorgung, die Patient:innen erhalten eine qualitätsgesicherte Betreuung heute und in Zukunft.

Zu erlernende Tätigkeitsfelder:

1. Stationäre Aufnahme von Patient:innen mit akuten Beschwerden
2. Stationäre Aufnahme und Vorbereitung von Patient:innen für einen elektiven Eingriff
3. Stationäre Betreuung von postoperativen Patient:innen
4. Mitwirken bei der operativen Behandlung
5. Erstellung und Umsetzung eines sicheren Entlassungsplans
6. Konsultation bei Patient:innen mit akuten Beschwerden
7. Versorgung von Patient:innen mit einer Wunde



Leitfaden für PJ-Betreuende mit vielen Orga-, Betreuungs- und Lehrtipps:



Leitfaden für APT in der Chirurgie vom Medizinischen Fakultätentag (Dachverband aller Fakultäten). Hier sind Beispieltätigkeiten für die Anwendung der APT in der Chirurgie aufgeführt:



**JETZT
bessere
PJ-Lehre!**

